

Medizinische Hilfe bei Übergewicht

Adipositas-Tag im Marienkrankenhaus

SCHWERTE. Rund 15 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Adipositas, einem starken Übergewicht. Um den Betroffenen zu helfen, der Stigmatisierung entgegenzutreten, aufzuklären und Therapiekonzepte zu erläutern, findet am Freitag, 19. Mai, von 15 bis 18 Uhr im Marienkrankenhaus, Goethestraße 19, ein Aktionstag statt.

Vor der Cafeteria in der fünften Etage werden Tische mit Informationen rund ums The-

ma Adipositas aufgebaut. Darüber hinaus finden im hinteren Teil der Cafeteria Vorträge statt. Von 15.15 bis 15.45 Uhr schildert Dr. Anke Rosenthal, warum Adipositas gefährlich ist und welche Möglichkeiten bestehen, etwas dagegen zu tun. Anschließend berichtet als Betroffener Friedhelm Dohmen bis 16.15 Uhr, wie das Leben mit Adipositas im Alltag aussieht.

Operationsverfahren

Nach einer Pause geht es um 16.30 Uhr weiter mit Claudia Krüger und Hinweisen zu einer gesunden Ernährung, während um 17 Uhr Prof. Volker Lange und Dr. Bertram Wagner die Operationsverfahren erläutern. Im Anschluss stellt Oberarzt Dr. Marcus Großefel plastisch-chirurgische Korrekturmöglichkeiten vor, die nach einem operativen Eingriff möglich sind.

Das Marienkrankenhaus arbeitet mit dem medizinischen Versorgungszentrum zusammen, das Dr. Anke Rosenthal im Sommer eröffnet. Es begleitet die Patienten während der Therapiezeit und übernimmt die nach einer Operation notwendige Nachsorge.

ANZEIGE

Heimvorteil!
Ab jetzt spart Dortmund doppelt!

555,-

333,-

Jetzt 2x in Dortmund
Die Media Märkte Indupark & Hörde

Media Markt

Dieser aktuelle Zeitungsprospekt online unter:
RuhrNachrichten.de



Immer mehr Menschen leiden an krankhaftem Übergewicht.

GRAFIK LE MOAL